

FALTEN – ENTFALTEN

Ich lasse mich auf den schöpferischen Malprozess ein ohne gleich ordnend einzugreifen – das Bild soll sich vor meinen Augen **entfalten** können. Dieses Wechselspiel zwischen bewusstem und unbewusstem Gestalten ist form gebend für all meine Bilder.

Papier-Frottagen früherer Werke waren Inspiration für einen Teil der Arbeiten, die ich nun bei Brigitte Moser zeige. Diese habe ich gefaltet, gewendet oder gedreht und spontan auf den neuen Malgrund geklebt. Bei den Bildern im Kleinformat habe ich mich zusätzlich vom benützten «Mallappen» inspirieren lassen und daraus zeichnend neue Abbildungen geschaffen.

Das ist ein weiteres, typisches Merkmal meiner Gestaltung. Meine Aufmerksamkeit gilt auch dem «Nebensächlichen, dem Zufall».

Der stete Wandel von Farbe, Form und Gestalt zieht sich wie ein roter Faden durch all meine Arbeiten. Das Werk wird bei der Betrachtung durch die Fantasie des Beobachters, der Beobachterin zusätzlich geformt.